
M I T E I N A N D E R

Berichte und Informationen aus der Gemeinde Maria Himmelfahrt
Flörsheim-Weilbach

Katholische Pfarrei St. Teresa am Main Gemeinde Maria Himmelfahrt



Juli und August 2024

Brief von Kornelia Schattner

Ein Urlaubsgruß aus dem Jahresbuch „Lichtblicke“

Aus unserer Kindertagesstätte

Neues aus der Bücherei

Gemeindefest, das in Erinnerung bleiben wird

Aus der Gemeinde und dem Bistum

Einfach nur schön!



Sommertänzchen

Brief von Kornelia Schattner

Liebe Gemeinde Maria Himmelfahrt,
liebe Mitfeiernde aus unserer
Pfarrei und von Nah und Fern,

„Ich wünsche dir, dass der Himmel leuchtet“ – so hat die junge Musikgruppe bei meiner Verabschiedung gesungen.

Ja, der Himmel leuchtet für mich und dieses Leuchten ist tief in mein Inneres eingedrungen. Und dieses Leuchten nehme ich mit in mein „Rentnerinnen-Dasein“. So viel Wertschätzung, Anerkennung und Liebe ist mir in diesen Tagen entgegengebracht worden, dass ich immer noch auf einer Wolke schwebe.

Mit ganzem Herzen möchte ich Euch und Ihnen DANKE sagen.

- DANKESCHÖN für diesen wunderschönen Gottesdienst. So viele sind gekommen. Sie haben durch Ihr Mitfeiern zu einer ganz besonderen Atmosphäre beigetragen.

- DANKESCHÖN für die Musik, Henrik Schuld für sein Orgelspiel, der jungen Musikgruppe mit Henrik Schuld und der offenen Musikgruppe mit Bettina Langer. Ihr habt uns alle bewegt.

- DANKESCHÖN den vielen, vielen Messdienern, die gekommen sind – es war so toll mitten in Eurer Runde zu sitzen.

-DANKESCHÖN für die wertschätzenden Worte am Ende der Feier, durch Frau Angelika Brodherr vom Bistum Limburg und Herrn Bürgermeister Dr. Bernd Blisch.

- DANKESCHÖN Ludwig Kuhlmann für die lieben und anerkennenden Worte und das schöne Geschenk von der ganzen Gemeinde (es ist ein Gemälde von Thomas Reinelt, das an meine Lieblingsinsel Juist erinnert) und auch für die Karte mit so vielen Unterschriften.

- DANKESCHÖN Pfarrer Meudt und meinem Pastoralteam, die mit einer großen Torte uns allen den Abschied „versüßt“ haben.

- DANKESCHÖN für die anschließende Feier im Gemeindezentrum. Petra Schuld und Rainer Weilbacher, die bei allem den Überblick behielten und allen, die mit vorbereitet, gestaltet und tatkräftig geholfen haben. Dank für die herrliche Deko und das leckere Buffet.

- DANKESCHÖN der Musikgruppe aus der Gemeinde, die mit flotten Schlagern auf meine Zeit in Weilbach geblickt haben.

- DANKESCHÖN für das wunderschöne Messdienergeward mit Fotos von „meinen“ Minis. Es wird einen Ehrenplatz erhalten. Und auch für die lieben Worte, die „hängenbleiben“ von „meinem“ Miniteam. - DANKESCHÖN der jungen

Musikgruppe und dem Vorbereitungskreis Kar- und Osterliturgie für das eigens für mich getextete und komponierte Segenslied und das Video mit einem tollen Song aus dem Musical Wicked. Sie gehen mir zu Herzen.

- DANKESCHÖN für das wunderschöne Erinnerungsalbum von so vielen Gruppen. Es wird für mich eine „Erinnerungsschatzkiste“.

- DANKESCHÖN für die wunderbaren Begegnungen – die guten Worte, die nicht nur an mein Ohr, sondern auch in mein Herz gedrungen sind, für liebe Geschenke, auch von der evangelischen Kirchengemeinde und den Kerbeborsch und Kerbemädels sowie unserem Kindergarten.

Nicht alle Gespräche konnten wir an diesem Abend zu Ende bringen, aber es wird sicherlich noch die ein oder andere

Möglichkeit zur Begegnung geben.

Noch bis Mitte Juli bin ich im Dienst.

In dem Segenslied der jungen Musikgruppe heißt es (ein klein wenig sprachlich angepasst).

„Die Geistkraft, sie ist da. In euch. In mir. Auch durch euch bin ich Gott so nah.“

DANKESCHÖN für dieses Fest und für 18 Jahre Gemeinde Maria Himmelfahrt in Weilbach.

Gott behüte Euch alle

Yonelia Schalk

Ein Urlaubsgruß aus dem Jahressbuch „Lichtblicke“

Wenn wir in den kommenden Sommerwochen in fremde Städte oder Länder reisen oder uns auch nur im heimischen Umfeld bewegen, können wir doch die Schönheit und Kraft unserer Gotteshäuser wahrnehmen und uns an ihnen erfreuen.

Kirchen sind Kraftorte und „Vaterhaus“, hier können wir verweilen, Vaterhaus/Elternhaus ist immer ein ganz besonderer Ort. Da gehört man sozusagen hin, da braucht es keine besondere Einladung, obwohl die vielen Glocken weit ins Land ihre Botschaft und Erinnerung an Gebetszeiten schicken. Viele Erinnerungen verbinden wir mit Kirchen. Oft sind alle die, die vor uns waren noch spürbar. Wir erinnern uns daran, wo „Tante Anna“ immer saß, wie aufrecht und stolz „Onkel Heine“ trotz seiner schmerzenden Kniee lange Messen durchgestanden hat.

Gott und die Menschen sind eine starke Gemeinschaft und es ist schön, wenn man sich der Stärke und des Kraftspendenden bewusst ist.

Freuen wir uns an allem, was das Leben bietet, damit wir den Anforderungen immer wieder gewachsen sind.

Wir wünschen unseren Lesern eine gute Zeit bis zur nächsten Miteinander-Ausgabe im September.

Gott nicht verschweigen (13. Juli)

„Kirche – um der Menschen willen.“ Alle Leute werden zustimmen und sagen: ‚Klar, dafür seid ihr da, ihr sollt helfen, wenn jemand in der Klemme sitzt‘ Kirche als Unfallstation oder als moralische Anstalt oder als Sinnagentur. Ist das

alles? Und was ist mit Gott? – ‚Darüber wollen wir ein anderes Mal reden ...‘ Nein, auf keinen Fall! Um der Menschen willen ist hier zuallererst von Gott zu reden.

Wir tun den Menschen keinen Dienst, wir betrügen sie, wenn wir Gott verschweigen. Mit ihm steht unser Menschsein, unsere Menschlichkeit auf dem Spiel. Hier entscheidet sich, wie groß oder klein wir von uns selbst und von unserer Welt denken. Wer an Gott glaubt, lässt sich von niemandem darin übertreffen, groß vom Menschen zu denken.

Die Menschen, die unsere Dome gebaut haben, wussten das, sonst wären sie gar nicht auf den Gedanken gekommen zu bauen. Sie wussten: Wir haben mehr Raum nötig als unseren Wohnraum. Wir wohnen hier nicht allein auf der Welt, Gott wohnt unter uns.

Das „Haus Gottes unter den Menschen“ gibt Antwort auf die Frage: Wo gehöre ich hin, wo kann ich bleiben? Es ist viel wert, wenn man festen Boden unter den Füßen hat und ein Dach über dem Kopf, nicht nur heute und morgen, sondern überhaupt.

Wenn wir unsere Dome anschauen, wird mancher denken: Der hohe Raum mit den Gewölben und dem Turm, völlig unwirtschaftlich. Was bringt das denn? Kosten, sonst nichts, was sich in harter Münze auszahlt. Teurer Raum, verschenkt? Ja, verschenkt für den Gottesdienst, für Gebet und Besinnung. Hier öffnet sich ein Raum jenseits unserer Kalkulation und Nützlichkeitsberechnungen. Ein Raum für Gott und gerade darum überaus menschenfreundlich. Wo der Mensch gegen alles Kalkül Gott Raum lässt, da kann er aufatmen, da kommt er zu sich selbst. Wir können als Kirche

nichts Besseres tun, als diesen Raum freizuhalten „um der Menschen willen“. Er ist Vorzeichen der neuen Stadt, die Gott uns bereitet und in der er selbst unter uns wohnt.

Das Buch

Franz Kamphaus ist es ein existenzielles Anliegen, dem Lebensprogramm Jesu in unserer Zeit Gestalt und Ausstrahlung zu geben. Viele Menschen nehmen den bekannten Altbischof wahr als Anwalt für eine menschenfreundliche Kirche und als Fürsprecher all derer, die es heute schwer haben, gesehen und gehört zu werden.

Die Texte dieses Buches für alle Tage des Jahres geben Zeugnis von einer Christlichkeit um des Menschen willen – von einer Spiritualität, die sich an

konkreten Taten im Leben misst.

Der Autor

Franz Kamphaus, geboren 1932 in Lüdinghausen (Westfalen), 1959 zum Priester geweiht, Dr. theol., war verantwortlich für die Prediger- und die Priesterausbildung im Bistum Münster. An der Universität Münster lehre er Homiletik (Schriftauslegung in der Predigt). Von 1982 bis 2007 war er Bischof von Limburg und daneben in der Deutschen Bischofskonferenz zuständig für die deutsche Kommission *Justitia et Pax*, für die Jugendarbeit, für das Hilfswerk *Misereor* und für die Beziehungen zur Weltkirche. Er ist Träger des Ignatz-Bubis-Preises der Stadt Frankfurt am Main für Toleranz. Seit 2007 ist er Seelsorger im St.-Vincenz-Stift in Rüdesheim-Aulhausen, einer Einrichtung für geistig behinderte

Menschen.

Ausgewählt vom Redaktions-
team, die Veröffentlichung

erfolgt mit freundlicher Geneh-
migung des Herder Verlags,
Freiburg



Liebe Gemeinde,
seit dem 1. Juni 2024 gibt es eine neue stellvertretende Leitung bei uns in der Kindertagesstätte. Frau Miriam Funck ist bereits als Erzieherin bei uns tätig und erkundet nun Ihren neuen Bereich.



M. Funck, A. Mazzotta, B. Langer
©Maria Himmelfahrt

Sie hat die Position von unserer geschätzten Kollegin Frau Bettina Langer übernommen. Frau Bettina Langer hatte diese Position mehrere Jahre inne und war sogar übergangsweise in der Leitungsfunktion tätig. An dieser Stelle möchten wir Ihr herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz in der Kita

danken. Frau Langer ist weiterhin bei uns als Erzieherin tätig und wir freuen uns sehr auf die weitere Arbeit mit ihr bei uns in der Kita.

Wir nähern uns so langsam den hessischen Sommerferien und für die „Großen“ in der Kita bedeutet das Abschied zu nehmen. Dieses Jahr verlassen uns ganze 26 Vorschulkinder, die sich riesig auf die Schule freuen und es kaum erwarten können keine Kindergartenkinder mehr zu sein.

Für uns bedeutet es nach jahrelanger Betreuung, die Kinder weiterziehen zu lassen, dies tun wir mit einem weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge. Ab Mitte August sind wir aus der Sommerschließzeit wieder da und freuen uns, unsere beständigen Kinder und Familien, sowie 31 neue Kinder mit Ihren Familien willkommen zu heißen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kitajahr 2024/2025

Neues aus der Bücherei

Von unserer Bücherei gibt es immer wieder etwas Neues zu berichten.

Neu ist, dass wir dieses Jahr unser Team verstärken konnten. Wir freuen uns, dass wir Christiane Kneidl und Tina Rührer für die Büchereiarbeit begeistern konnten. Das ermöglicht es uns, dass wir neben der Ausleihe und Organisation nun auch wieder Veranstaltungen anbieten können.

Es folgt gleich am **16. Juli** eine Neuauflage von „**Shared Reading oder Miteinander Lesen**“:

Angelehnt an eine aus England kommende Methode, die in vielen Städten in Deutschland die Lesefreunde in Büchereien und Literaturhäusern zusammenführt, macht auch die Katholische Öffentliche Bücherei in Weilbach ihren erwachsenen Lesern das Angebot eines entspannten Leseabends unter dem Titel „Miteinander lesen“.

Entspannend wird es, weil wir gemeinsam einen zeilenmäßig begrenzten Stoff, eine Kurzgeschichte und ein ergänzendes, passendes Gedicht in den Mittelpunkt des Abends stellen. Entspannend wird es auch, weil die Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt bleibt, damit alle Besucher noch gut zuhören oder mitsprechen können. Entspannend wird es, weil es nett ist mit Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft Gedanken zu einer fiktiven Geschichte auszutauschen. Geleitet wird der Abend von Marita Brose, die seit dem Start von Shared reading in Frankfurt vor sieben Jahren aktiv dabei ist.

Wegen der Besucherzahlbegrenzung bitten wir um Anmeldung in der Bücherei, (mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr), per Mail unter koeb.weilbach@gmail.com oder telefonisch unter 31562 bei Marita Brose.

Weitere **neue Veranstaltungen** in diesem Jahr, auf die wir schon mal hinweisen möchten sind:

Eine **Autorenlesung am 18. September** für Kinder ab 5 Jahren. Wir freuen uns sehr, dass wir die Buchautorin Julia Breitenöder mit ihrem neuen Buch „Der Tapir tapst, der Tiger brüllt“, engagieren konnten. Möglich wurde das durch eine großzügige Spende eines Gemeindemitgliedes. Hierzu erfolgen zeitnah noch nähere Information und Einladungsflyer.

Im **November** wird es eine Kooperation mit der Gemeindepädagogin der evangelischen Kirche von Weilbach, Langenhain und Diedenbergen

geben. Irmi Rieker lädt mit uns gemeinsam zu einem **Familien-Klangfest** ein. Zusammen mit Oma / Opa oder den Eltern können hier ein Schwirrbrummer, eine Zwitscherdose, eine Sumse, ein Besenstielxylophon und viele weitere Musikinstrumente gebastelt werden. Danach wird gemeinsam musiziert und gefeiert. Auch hier wird es noch genauere Informationen und separate Einladungen geben.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren/Euren Besuch und wünscht allen einen entspannten, sonnigen Sommer.

Silvia Frank für das Büchereiteam

Ein Gemeindefest, das in Erinnerung bleiben wird

In diesem Jahr war unser Gemeindefest etwas ganz Besonderes, da es auch gleichzeitig mit der Verabschiedung unserer Gemeindefereferentin Kornelia Schattner verbunden war, die seit 18 Jahren in unserer Gemeinde aktiv ist.



Ansprache von Kornelia Schattner
©Maria Himmelfahrt

Schon die Feier der Eucharistie mit fast 20 Messdienern und Pfarrer Meudt war beeindruckend. Die offene Musikgruppe mit Bettina Langer, die junge

Musikgruppe mit Henrik Schuld und dazu noch die Orgel mit Henrik Schuld haben eine musikalische Atmosphäre geschaffen, die einzigartig war. Die Musik schwebte quasi im Kirchenraum.

Die Predigt von Kornelia Schattner zum Evangelium nach Markus (MK 4,35-41), das den Sturm auf dem See Genezareth und die Angst der engsten Jünger beschreibt, stellte das Vertrauen in den Mittelpunkt. Die Schwierigkeiten, Probleme und Sorgen müssen nicht das letzte Wort haben, wenn wir auf Basis unseres Glaubens das Vertrauen in Gott bewahren. Dieses Vertrauen kann uns über alles hinweghelfen. Gott ist immer bei uns, wenn wir das wollen.

Am Ende des Gottesdienstes gab es Abschiedsworte von Frau Angelika Brodherr für das Bistum, Bürgermeister Dr. Bernd Blisch für die Stadt Flörsheim

und für den Ortsausschuss unserer Gemeinde sprach Dr. Ludwig Kuhlmann. Als Abschiedsgeschenk wurde ein Bild des Flörsheimer Künstlers Thomas Reinelt und eine Grußkarte mit vielen Unterschriften von Mitgliedern der Gemeinde überreicht.



Pastoralteam überreicht Erdbeertorte
©Maria Himmelfahrt

Das Pastoralteam hat eine große Erdbeertorte geschenkt, die dann später im

Gemeindezentrum gemeinsam verzehrt worden ist.



Gesang mit Gitarre und Akkordeon
©Maria Himmelfahrt

Nach der feierlichen Messe ging es dann in das Gemeindezentrum. Dort war ein kleiner Sekt-empfang vorbereitet worden und natürlich gab es auch

Kleinigkeiten zum Essen und Trinken. Der Saal war mit mehr als 100 Personen voll und es war zu spüren, dass sich alle richtig wohlgeföhlt haben. Dabei gab es weitere musikalische Einlagen, die von der jungen Musikgruppe und dem Vorbereitungskreis der Kar-

und Ostertage gestaltet worden waren. Die Texte der Lieder waren auf Kornelia zugeschnitten worden und es war deutlich zu spüren, dass sie davon sehr beröhrt war. Die Minis haben ein Messdienergeward gestaltet mit vielen Fotos, die Kornelia und „ihre“ Minis zeigen. Ihr großes Engagement für die Messdiener ist hier zum Ausdruck gekommen.

Ein Erinnerungsalbum, in dem jede Gruppe der Gemeinde



Saal im Gemeindezentrum
©Maria Himmelfahrt

und/oder Pfarrei eine eigene Seite gestaltet hat, bekam Kornelia von Marga Becker aus dem Vorstand des Ortsausschusses überreicht. Darin wird sie immer sehen können, mit wie vielen Menschen und Gruppen sie zu tun hatte. Es ist ein Erinnerungsbuch.

Es war ein wunderschönes Fest, das noch bis spät in den Abend ging. Alle, die daran teilgenommen haben, werden es wohl so schnell nicht

vergessen. An alle, die daran mitgewirkt haben, einen herzlichen Dank.

Der Vorstand des Ortsausschusses wünscht Kornelia Schattner im Namen der gesamten Gemeinde Maria Himmelfahrt für

die Zukunft viel Gesundheit, Freude und das alle ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Dr. Ludwig Kuhlmann
Vorstand Ortsausschuss

Aus der Gemeinde und dem Bistum

Stellungnahme des Pfarrgemeinderates – Wir sind für Demokratie! Demokratie, das sind wir.

Dem PGR St. Teresa am Main ist es wichtig, aus christlicher Überzeugung, zu dem aktuellen Ereignis Stellung zu beziehen:

Unsere Demokratie ist ein schützenswertes Gut. In der Präambel unserer Verfassung steht: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“

Wir sind darüber entsetzt, dass sich Teile der Gesellschaft von den Grundrechten abwenden und die Gleichheit aller Menschen und ihre Würde in Gefahr ist. Wo Menschen wegen

ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Sexualität, ihres Geschlechtes oder einer Behinderung ausgegrenzt, diffamiert und sogar mit Gewalt bedroht werden, da ist unsere Demokratie in Gefahr.

Der PGR St. Teresa am Main steht eindeutig auf der Seite des demokratischen Handelns!

Wer verabscheuen jegliche Form der Gewalt!

Wir sind für ein gemeinschaftliches Miteinander! Ohne Wenn und Aber!

Unsere Kirche ist für alle offen – Freiwillige gesucht

Nach dem Weggang von Frau Schattner, die häufig die Kirche auf- und zugeschlossen hat, wird dieser Dienst von Gemeindegliedern übernommen werden müssen.

Wer kann sich vorstellen, an einem Tag der Woche morgens gegen 9 und abends gegen 18

Uhr diese Aufgabe zu übernehmen. Es steht schon ein kleiner Kreis von Helfern bereit, aber je mehr Schließer wir sind, desto leichter ist die Arbeit für den Einzelnen. Es ist allen Mitgliedern des Ortsausschusses sehr wichtig, dass das Gotteshaus tagsüber für Gebet, Besinnung und Ruhe offen ist,

Falls Sie dabei mithelfen wollen, bitte im Pfarrbüro anrufen 33927 oder 546660.

Gottesdienst an der Anna-kapelle am 28. Juli 2024

Um 11:00 Uhr beginnt der Freilichtgottesdienst, zu dem die Pfarrei St. Teresa am Main herzlich einlädt.

Wenn am Montag, 5. August um 9.30 die Glocken läuten ...

dann beginnt wieder die Kinderferienfreizeit im Pfarrgarten. Seit 14 Jahren stellen wir diese gesellige und kreative Ferienwoche mit einer Andacht

gleich zu Beginn unter Gottes Segen. Dieser kurze Gottesdienst ist öffentlich und kann gerne von allen Interessierten besucht werden.

Die Kerb, die Weilbacher Kerb, die Weilbacher Kerb ist doo

Am Donnerstag, 15. August feiern wir das Fest „Maria Himmelfahrt“ mit einem Gottesdienst um 19 Uhr in der Kirche.

Am Sonntag darauf, dem 18. August, 10.30 Uhr gehen wir an die frische Luft um mit der Kerbegegesellschaft und allen freiwilligen Weilbachern einen ökumenischen Gottesdienst zu halten. Pfarrerin Ivonne Heinrich und Gemeindeferentin Susanne Erdmann-Seithers werden ihn leiten.

Herzliche Einladung zur Teilnahme

Marita Brose, Ortsausschuss

Pilgern und Wallfahren 2024

Eine Hängematte für zwei –
Verbunden unter Bäumen am
Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr

Den Alltag hinter sich lassen
und in eine einzigartige Erfah-
rung der Verbundenheit ein-
tauchen. Hierzu haben Sie in
einem wunderschönen Wald
nahe Eltville die Gelegenheit.
Sie werden zu zweit als Paar
und auch mal alleine unter-
wegs sein.

Die Teilnahme ist kostenlos, An-
meldung unter 06431-295-456,
paare@bistumlimburg.de, Si-
mone Krämer

Pilgern zum eigenen Herzen
auf 13 Stationen, Sonntag, 4.
August, 10 Uhr

Initiatorin Birgit Meyer gibt zur
Begrüßung an der ersten Sta-
tion tiefere Einblicke zum Herz-
weg. Darauf folgen an der drit-
ten und vierten Station weitere
Herzimpulse sowie ein kleines
Konzert mit entsprechenden
Liedern ihrer beiden Herz-
schlag-CDs. Dabei geht sie auf
die verschiedenen Lebenssitu-
ationen, die uns auf unserem
Lebensweg begegnen, ein. So
pilgern Sie Schritt für Schritt zum
eigenen Herzen. Abschließend
gibt es im Lichtraum an der
letzten Station von 15.30 – 17
Uhr den Herzsegen mit Frie-
denslicht. Die Teilnahme ist kos-
tenlos, Anmeldung unter: Herz-
Friedens-Verein e.V. Berghau-
sen, Birgit Meyer, 06486 919 305
oder birgit-meyer.com. Berg-
hausen ist ca. eine Autostunde
von Weilbach entfernt.

Gottesdienste in der Pfarrei St. Teresa im Juli 2024

Die ausführliche Gottesdienstordnung finden Sie im Wochenplan (<https://www.st-teresa-am-main.de>) / Ma Hi = Maria Himmelfahrt, Weilbach; St. Ka. = Sankt Katharina, Wicker; St. Ga. = Sankt Gallus, Flörsheim; St. Jo. = St. Josef, Flörsheim; St. Pe&Pa = Sankt Peter & Paul, Hochheim; St. Bo. = Sankt Bonifatius, Hochheim / S = Statio an der Kriegergedächtniskapelle / A = Messe an der Annakapelle)

2024	Ma Hi	St. Ka.	St. Ga.	St. Jo.	St. Pe&Pa	St. Bo.
Mo 01.7.						
Di 02.7.			19:00			19:00
Mi 03.7.	8:00	18:00				
Do 04.7.				19:00		
Fr 05.7.						10:00
Sa 06.7.		18:00				18:00
So 07.7.	10:30		9:00	10:30	10:30 & 18:30	9:00
Mo 08.7.						
Di 09.7.			19:00			19:00
Mi 10.7.	8:00	18:00				
Do 11.7.				19:00	9:00	
Fr 12.7.						10:00
Sa 13.7.	18:00				18:00	
So 14.7.		10:30	10:30	9:00		10:30
Mo 15.7.						
Di 16.7.			19:00			19:00
Mi 17.7.	8:00					
Do 18.7.				19:00	9:00	
Fr 19.7.						10:00
Sa 20.7.		18:00				18:00
So 21.7.	10:30		10:30	9:00	10:30 & 18:30	9:00
Mo 22.7.						
Di 23.7.			19:00			19:00
Mi 24.7.	8:00					
Do 25.7.				19:00	9:00	
Fr 26.7.						10:00
Sa 27.7.	18:00				18:00	
So 28.7.		10:30	10:00 S & 11:00 A	9:00	18:30	10:30
Mo 29.7.						
Di 30.7.			19:00			19:00
Mi 31.7.	8:00					

Gottesdienste in der Pfarrei St. Teresa im August 2024

Die ausführliche Gottesdienstordnung finden Sie im Wochenplan

(<https://www.st-teresa-am-main.de>) / Ma Hi = Maria Himmelfahrt, Weilbach; St. Ka. = Sankt Katharina, Wicker; St. Ga. = Sankt Gallus, Flörsheim; St. Jo. = St. Josef, Flörsheim; St. Pe&Pa = Sankt Peter & Paul, Hochheim; St. Bo. = Sankt Bonifatius, Hochheim / K = ökumenischer Kerbegottesdienst / V = Verlobter Tag in Flörsheim)

2024	Ma Hi	St. Ka.	St. Ga.	St. Jo.	St. Pe&Pa	St. Bo.
Do 01.8.				19:00	9:00	
Fr 02.8.						10:00
Sa 03.8.		18:00				18:00
So 04.8.	10:30		10:30	9:00	10:30 & 18:30	9:00
Mo 05.8.						
Di 06.8.			19:00			19:00
Mi 07.8.	8:00					
Do 08.8.				19:00	9:00	
Fr 09.8.						10:00
Sa 10.8.	18:00				18:00	
So 11.8.		10:30	10:30	9:00	18:30	10:30
Mo 12.8.						
Di 13.8.			19:00			19:00
Mi 14.8.						
Do 15.8.	19:00			19:00	9:00	
Fr 16.8.						10:00
Sa 17.8.		18:00				18:00
So 18.8.	10:30 K		10:30	9:00	10:30 & 18:30	9:00
Mo 19.8.						
Di 20.8.			19:00			19:00
Mi 21.8.	8:00					
Do 22.8.				19:00	9:00	
Fr 23.8.						10:00
Sa 24.8.	18:00				18:00	
So 25.8.		10:30	10:30	9:00	18:30	10:30
Mo 26.8.			6:00 & 9:00 & 18:00 V	7:00		
Di 27.8.			19:00			19:00
Mi 28.8.	8:00	18:00				
Do 29.8.				19:00	9:00	
Fr 30.8.						10:00
Sa 31.8.		18:00				18:00

Termine im Juli und August 2024

Gremien des Kirchorts und der Pfarrei

Mittwoch, den 3.7.24	20:00 Uhr	Treffen Vorstand Ortsausschuss
Donnerstag, den 11.7.24	20:00 Uhr	Treffen Ortsausschuss
Mittwoch, den 28.8.24	20:00 Uhr	Treffen Vorstand Ortsausschuss
Donnerstag, den 29.8.24	20:00 Uhr	Treffen des Pfarrgemeinderates in St. Katharina, Wicker

Bücherei „Der Lesebär“

Mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr Öffnungszeit der Bücherei
„Der Lesebär“ im Gemeindezentrum

Bitte beachten Sie die Informationen zur Bücherei auf der Internetseite unserer Pfarrei – www.kath-kirche-floersheim.de

Ministranten

Freitag, den 19.7.24	19:00 Uhr	Treffen des Mini-Teams
Freitag, den 23.8.24	19:00 Uhr	

Treffen der Senioren

Mittwoch, den 10.7.24	15:00 Uhr	Großer Saal Gemeindezentrum
Mittwoch, den 14.8.24	15:00 Uhr	Großer Saal Gemeindezentrum

Spiel ohne Grenzen

Freitag, den 19.7.24
Freitag, den 16.8.24

20:00 Uhr

Offenes Treffen für alle, die Freude an Karten- und Gruppenspielen haben. Veranstalter ist der Deutsch-Ausländische Freundeskreis von Maria Himmelfahrt. Wir freuen uns auf Einheimische und Zugereiste.

Redaktion und Konzeption „Miteinander“

Montag, den 26.8.24

Abgabeschluss für das September Heft. Termine und Artikel, die veröffentlicht werden sollen, bitte bis dahin an

Marita Brose

brose.marita@googlemail.com.

Dienstag, den 27.8.24 17:00 Uhr

Redaktionssitzung im Gemeindezentrum Maria Himmelfahrt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Donnerstags von 15:00 -18:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten ist Gemeindefereferentin Kornelia Schattner unter der Nummer des Pfarrbüros Maria Himmelfahrt, Tel. 33927 zu erreichen.

Neue Telefonnummer für das Pfarrbüro in Flörsheim 54 666-0

Herausgeber

Katholische Pfarrgemeinde St. Teresa am Main
Gemeinde Maria Himmelfahrt

Frankfurter Straße 36

65439 Flörsheim-Weilbach

Telefon: 06145 / 3 39 27
Telefon Zentrales Pfarrbüro: 06145 / 54 666-0

Telefax: 0 61 45/ 99 01 45

E-mail: weilbach@kath-kirche-floersheim.de

Web www.kath-kirche-floersheim.de

**Nothandly für Krankensalbung und Sterbefälle
01573 5665765**

© Katholische Pfarrgemeinde St. Teresa am Main
Alle Rechte vorbehalten

Miteinander

Marita Brose

Alexandra Dörhöfer

Dr. Ludwig Kuhlmann

Roswitha Majura

Renate Müller-Balzarek

Angelika Remsperger

Website Miteinander

Dr. Ludwig Kuhlmann